



Heute gibt es wieder einen interessanten Bericht über einen meiner Meinung nach sehr interessanten Verein. DIMB e.V. steht für „Deutsche Initiative Mountainbike“ und setzt sich für die Belange der Biker ein. Meine Anfrage bei DIMB e.V. nach einem Interview wurde positiv aufgenommen, so dass ihr hier nun das Interview nachlesen könnt.

Interviewpartner:

Thomas Kleinjohann
Deutsche Initiative Mountain Bike DIMB e.V.
2. Vorsitzender & Ausbildungsleiter
www.dimb.de



1. Stellen Sie sich und Ihren Verein kurz vor.

Die DIMB ist DIE deutsche Interessenvertretung für alle von Tourenbiker über Racer bis zum Freerider.

2. Wie ist die Idee entstanden einen solchen Verein zu gründen (welche Beweggründe lagen vor)?

Die Geburtsstunde der DIMB lag im Jahr 1990, als die baden-württembergische Landesregierung auf die Idee kam, den Bikern das Befahren von Wegen von unter 2 Metern Breite per Gesetz zu verbieten.

3. Wer war der Initiator für den Verein?

Eine Gruppe Freiburger Biker um den damaligen Vorsitzenden Manfred Huchler.

4. Wie ist es zu der Namensgebung „Deutsche Initiative Mountain Bike e.V.“ gekommen?

Die Probleme setzten sich bundesweit fort. Dem wurde dann auch mit dem Namen Rechnung getragen.

5. Welche Ziele verfolgt die Deutsche Initiative Mountain Bike?

Unser Hauptziel ist, den MTB-Sport in Deutschland zu fördern. Unser Motto „Open Trails!“ steht für das Bestreben, alle Wege für uns nutzbar zu machen, sofern dies natur- und sozialverträglich möglich ist. Dabei setzen wir uns insbesondere gegen unsinnige pauschale Wegebreitenregelungen wie in Baden-Württemberg ein.

Aber unser Spektrum hat sich deutlich vergrößert: seit 2008 fördern wir im Rahmen unseres „Legalize Freeride!“ Programms mit hohem personellen und materiellen Einsatz die Entstehung von legalen Trainingsmöglichkeiten für Downhiller, Freerider und Dirter.

Seit 2004 bilden wir mit großer Resonanz lizenzierte MTB-Guides aus, bringen mit unserem Projekt NatureRide Kids auf dem Bike in die Natur, veranstalten regionale und bundesweite Tour-Events.

Ab Sommer 2009 werden wir mit unseren Wegenetztestern, den suchenden Biketouristen die Wahrheit über die ausgeschilderten Wegenetze in Deutschland präsentieren, damit niemand mehr auf blumige Versprechungen hereinfällt.



6. Wurden bereits Ziele erreicht? Wenn ja, welche?

Auf politischer Ebene konnten wir in Ba-Wü und Rheinland-Pfalz die Einführung einer 3,5-Meter-Regel verhindern. Seit letztem Jahr haben wir in unzähligen Fällen mit unserem Legalize Beraterteam erfolgreiche Hilfestellung bei der Realisierung von Strecken geben können.

4 Spots fördern wir in diesem Jahr in besonders intensiver Weise mit Unterstützung von namhaften Bikerherstellern und Fahrtechnikschohlen. Mit unserem Programm „Fair on Trails“ haben wir knapp 1 Million Flyer mit Hilfe fast aller deutscher Bike-Hersteller, den Wanderverbänden etc. unter Biker und anderen Waldbesucher gebracht, mit denen für ein vernünftiges Miteinander geworben wurde.

Wesentlicher Bestandteil von Fair on Trails sind unsere seit Jahren anerkannten DIMB Trail Rules, bei deren Beachtung es keine Probleme mit Natur und Mitmenschen gibt.

In Sachen Ausbildung sind wir mit dem Motto „Wir kommen zu Euch“ auf der Erfolgsspur und bilden alleine in diesem Jahr über 200 MTB-Trailscouts und lizenzierte Guides aus. 200 Multiplikatoren unserer Philosophie vom natur- und sozialverträglichen Biken mit Spaßgarantie.

7. Wie viele Mitglieder hat die Deutsche Initiative Mountain Bike?

Wir steuern in diesem Jahr die 10.000 Mitglieder Grenze an.

Alleine in den ersten 4 Monaten 2009 haben wir über 1.000 neue Mitglieder begrüßen dürfen.

8. Wer kann alles Mitglied werden?

Jeder Biker, Verein oder aber auch Gewerbetreibende ist willkommen, uns und damit der Bikerlobby den Rücken zu stärken oder einfach mit uns die tollsten Trails zu surfen.

9. Gibt es bestimmte Voraussetzungen für die Mitgliedschaft?

Man muss sich lediglich verpflichten, die DIMB Trail Rules einzuhalten und den Beitrag zu zahlen.

10. Warum sollte man ausgerechnet bei der Deutsche Initiative Mountain Bike Mitglied werden?

Wir sind authentisch und leben unsere Ziele, weil wir den Bikesport in all seinen Facetten lieben und für uns alle erhalten und die Möglichkeiten ausbauen wollen.

11. Was bringt mir bzw. dem Verein eine Mitgliedschaft?

Neben einer starken Biker-Lobby, die allen dient kann man mit uns bei sehr geringem Mitgliedsbeitrag richtig Geld sparen.

Viele unserer gewerbetreibenden Fördermitglieder bieten DIMB-Mitgliedern massive Rabatte bis zu 30%. Die Liste dieser Bike-Shops, Online-Versender,

Reiseveranstalter und Fahrtechnikschohlen liest sich wie das Who is Who der deutschen Bike-Szene. Außerdem können unsere Mitglieder in Kürze cooles Outfit mit Botschaft erwerben.

Legalize Freeride Shirts & Hoodies, Open Trails Shirts und Bike-Wear sind zu Mitglieder-Konditionen über die Homepage erhältlich. Aber auch nützliche Artikel wie Open Trails Trinkflaschen und mit der Bergwacht entwickelte MTB-Erste Hilfe Pakete werden erhältlich sein.

Wer mehr über uns erfahren will, kann sich auf www.dimb.de informieren oder sich per Mail an office@dimb.de wenden.